

Soroptimist International Club Hanau spendet La Le Lu

in
del,
mieten.
2735

ier.de

dderau-
geb.
/ 85 m²,
a, ruhige
rtung.
t., ab sof.
6351

äger
Talstraße 21
7 Rodenbach
061 84/5 41 88
satzbedarf
ger.de

ichade!
aushalts-
Flohmarkt
bholung
8 66 63

N TON?
CHON!
ikrowellen-
telliten-
nenbau
ibel
6 36

rin

(Bruchköbel/pm) – Ein kleiner Junge kniet auf dem Boden und spielt mit dem Auto, hin und her, hin und her, immer schneller fährt das Auto, bis es plötzlich stoppt. Der Junge blickt auf, schaut der Frau, die neben ihm hockt, kurz ins Gesicht und fragt: „Warum muss meine Schwester sterben?“

Jetzt muss die ehrenamtliche Mitarbeiterin von La Le Lu die richtige Antwort parat haben. Denn auf solche oder ähnliche Situationen sollten die Ehrenamtlichen vorbereitet sein, und nicht nur darauf. In Familien mit schwerst- und todkranken Kindern kommt es zu vielfältigen Belastungen sowohl physischer und psychischer als auch finanzieller Art. Hier zur Seite stehen, helfend zupacken, mit Behörden reden oder einfach nur zuhören, und dann, manchmal, Abschied nehmen. Das muss man aushalten können. Das schafft man nicht, ohne eine fundierte Ausbildung. „Diese dauert zwei Jahre und das Unterste wird zuoberst gestülpt.“ sagt Karin Däumer. „Die Ausbil-

dung ist natürlich auch ein großer Posten in unserem Budget, aber es lohnt sich für alle“ ergänzt Frau Heil.

Den beiden Mitarbeiterinnen von La Le Lu glaubt man sofort aufs Wort, denn die Begeisterung, die Intensität der Anteilnahme, mit der beide von ihrer Arbeit berichten, die spürbare liebevolle Toleranz, die sie vermitteln, führt zu einer Atmosphäre, die Vertrauen schafft und zum Reden einlädt.

Momentan werden 50 Familien im weiteren Sinne betreut. Das heißt, es wird loser Kontakt gehalten, beispielsweise, nehmen diese an Veranstaltungen teil, an Familienausflügen, an Geschwistertagen, oder kommen mit speziellen Fragen.

Regelmäßig betreut, das bedeutet mindestens einmal wöchentlich in die Familien gehen, werden 14 Familien. Das ist eine stolze Leistung für die 9 Ehrenamtlichen und eine Hauptamtliche MitarbeiterInnen.

Neben der Hilfe für die kranken Kinder, wird den Geschwisterkindern besondere Aufmerk-



Foto von links: Stolze 9000 EUR sind zusammen gekommen: Brigitte Leipold (1.HREC), Heike Heil (LaLeLu), Ritva Knof (Präsidentin: Soroptimist Club Hanau) Susanne Viel (Schriftführerin: Soroptimist Club Hanau).
Foto © privat

samkeit zuteil, kommen diese doch häufig zu kurz. „Einmal mit meiner Mama ganz allein verreisen.“ Dieser Wunsch eines kleinen Mädchens konnte erfüllt werden. Die Kurzreise wurde genauso finanziert, wie die Betreuung des kranken Geschwisterkindes daheim. Oder ein Krankenbett, oder ein Spezialfahrrad werden angeschafft. Manchmal muss in größerem Umfang Geld gesammelt werden, wie für das aktuelle Projekt, ein behindertengerechtes Auto. Auch in diesem Fall wirkt der LaLeLu e.V. unterstützend mit. Die Damen vom

Soroptimist International Club Hanau übergeben La Le Lu e.V. 9000 EUR. Das ist das überaus stolze Ergebnis der gemeinsamen Benefizgala mit dem 1. HREC.

Die wochenlangen Vorbereitungsarbeiten, das Herzklopfen während der Veranstaltung und das Aufräumen danach, haben sich gelohnt. An dieser Stelle geht noch einmal ein ganz besonders Dankeschön an alle Aktiven des 1. HREC, an jeden einzelnen Besucher und an alle Sponsoren, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Bruchköbel

20.8.: 15 Uhr Frauenhilfe – Frau Heynitz, 15.45 Uhr Gottesdienst im Altenheim AWO, 20 Uhr Bibelkreis E100; 23.8.: 10 Uhr Gottesdienst – Pfrin. Balzer; 26.8.: 19 Uhr Frauenkreis – Pfrin. Balzer.

Evangelische Gemeinschaft Bruchköbel